

Gelungener Jahresabschluss der Völkerballer des TV Rees

Am Freitag den 13.12. fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Völkerball-Abteilung des TV Rees bei Tillmann statt. Um das Jahr Revue passieren zu lassen, kamen 45 Sportler aus unterschiedlichen Altersgruppen zur Abschlussfeier. Das Jahr 2019 war ein erfolgreiches Jahr und sorgte für die ein oder andere Überraschung im laufenden Wettbewerb 2019/2020 und des Meistertitel in der Saison 2018/2019. Auch nicht zu vergessen die Erfolge außerhalb des Ligabetriebs bei den verschiedenen Wettkämpfen, z.B. die Westfalen-Meisterschaft, die Teilnahme am DTB- Pokal (bundesdeutsche Meisterschaft), Beachvölkerball Wettkämpfe in Krefeld und Emden und natürlich nicht zu vergessen die vereinsinternen Spiele, so zum Beispiel das traditionelle „Eltern Kind“ Neujahrs- und Sommerturnier.

Nachdem sich alle während der Abschlussfeier am reichhaltigen Buffet gestärkt hatten, tauschten die mitgebrachten "Greul- Geschenke" im Losverfahren ihre Besitzer und sorgten für Lacher und gute Stimmung unter den Spielern.

Im Anschluss daran wurde der Sport-Award im Völkerball des Jahres 2019 verliehen. Das ganze Jahr über hatte Trainerin Heike Stader ein wachsames Auge über ihre Spieler und konnte nun zum Ende des Jahres den Völkerballer des Jahres aus den jeweiligen Altersgruppen küren. Um gute Leistungen zu bringen und zu allen Mitspielern einen guten Kontakt zu haben, ist eine regelmäßige Teilnahme am Training unerlässlich. Aber Anwesenheit alleine reicht auch nicht aus. Es zählt, dass man mit Ehrgeiz bei der Sache ist, sich an Vereinbarungen hält und die Tipps der Trainerin versucht möglichst gut umzusetzen. Vielleicht muss man auch mal ein Wagnis eingehen, und sich starken Gegner gegenüberstellen oder auch in unbekannter Umgebung zu spielen bereit sein.

Bei den Schülern gab es dieses Mal gleich zwei Auszeichnungen, denn Elisa und Denise Kurz zeigten beide im vergangenen Jahr, dass sie nicht nur hervorragende Spielerinnen sind, sondern erfüllten auch alle genannten Kriterien um diese Auszeichnung zu erhalten.

Im Jugendbereich erhielt Paul Hesse den Titel "Völkerballer des Jahres 2019", da auch er regelmäßig trainiert, ehrgeizig und hervorragende Leistungen bei den Ligaspielen abliefert damit die Mannschaft hochmotiviert zum Sieg führt, sich seinen Mitspielern gegenüber stets fair verhält und zu einem positiven Mannschaftsgefühl beiträgt.

Dass man nicht unbedingt Spitzenspieler sein muss, um bei den Reesern " Völkerballer des Jahres" zu werden, zeigte die Auszeichnung bei den Frauen an Eva Joris. Sie ist eine eher schwächere Spielerin, aber sie gibt der Mannschaft durch ihre Zuverlässigkeit, ihr Organisationstalent und ihre unübertreffliche Hilfsbereitschaft so viel positives, dass Heike Stader sie dafür mit dieser Auszeichnung ehrte.

Insgesamt blickte Trainerin Heike Stader auf ein erfolgreiches Jahr zurück und bedankt sich bei allen Aktiven, den Sponsoren und den Eltern für ihre vorbildliche Unterstützung. Auch der Ende November stattgefundenen Spieltag in Westenholz hatte den drei Reeser Jugendmannschaften einige Siege beschert. Die erste Mannschaft des TV Rees Jugend mit den Spielern: Paul Hesse, Inga Dumke, Meike Winkler, Gordon Schmitz, Antonia Weber, Anna Maria Kox, Anouk van Baijen ist Herbstmeister. Auf den 4. Platz der Hinrunde ist TV Rees 2 es Spielten: Lara-Marie Nienhuysen, Elisa Kurz, Denise Kurz, Felix Tiebing, Carla Termath, Shania Eßer, Mare Groeneweg, Erik Reinders. Die dritte Mannschaft steht auf dem 6. Platz, es spielten in der Hinrunde: Leonie Kreuzer, Elisabeth Danne, Arbnora Mustaf, Sopia Tiebing, Lena Speltmann, Janne Reind

